

Lesen können ohne Angst

Stephanie Franke und Hündin Feli helfen Grundschulkindern

Freudig empfängt mich ein kleines, weißes Fellknäuel mit Knopfaugen zum Interview. Auch seine Halterin Stephanie Franke macht einen offenen und zugewandten Eindruck. Die gebürtige Erfurterin lebt seit 1999 in Potsdam und seit dem letzten September mit großer Freude beim Bauverein. Seit 2020 hat die 47-Jährige den Mischling Feli an ihrer Seite. Gemeinsam bilden sie ein eingespieltes Team.

„Schon seit ich 15 war, habe ich mich ehrenamtlich engagiert, vor allem für Kinder und Jugendliche“, erzählt die Mutter einer erwachsenen Tochter. „Durch Zufall fand ich in einem Gratismagazin einen Artikel über die Lesehunde des Johanniter Regionalverbands Potsdam-Mittelmark-Fläming. Das schien zu passen: Feli ist unglaublich menschenfreundlich und liebt Kinder ganz besonders.“

Bestanden mit Glanz

Das Projekt ist vor allem für Grundschüler gedacht, denen es schwerfällt zu lesen. „Sie haben nicht immer eine Lese- oder Rechtschreibschwäche, sondern eher eine Hemmung, ein mangelndes Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, vielleicht weil sie bisher wenig Zugang zu Büchern oder mal eine schlechte Erfahrung gemacht haben“, sagt Stephanie Franke. Dem ersten Einsatz ging eine gründliche Ausbildung voraus. Zuerst wurden Feli und ihre Halterin unter die Lupe genommen:



„Wie ist unsere Bindung? Hört sie auf mich? Wie reagiert sie auf Herausforderungen des Alltags? Kinder sind schon mal laut oder hektisch, damit kann nicht jeder Hund umgehen.“ Dann folgte ein theoretischer Teil. „Wir erfahren viel über den Träger und die organisatorischen Abläufe. Und üben mit erfahrenen Grundschulkindern, wie so eine Vorlesestunde abläuft.“ Feli und Stephanie Franke bestanden die Prüfung mit Glanz.

Selbstbewusst dank Feli

Seit drei Schuljahren ist das Duo bereits im Einsatz. Die am Projekt teilnehmenden Schulen stellen einen ruhigen Raum zur Verfügung. „Das

sind meist die mit Sofas und Sitzkissen gemütlich eingerichteten Bibliotheken“, weiß Stephanie Franke. In jedem Halbjahr begleiten sie drei Kinder, die einmal pro Woche für jeweils 20 Minuten zum Lesebesuch kommen.

Feli freut sich immer auf „ihre“ Schüler. „Dabei passt sie sich instinktiv jedem einzelnen an, bei manchen springt sie direkt auf den Schoß, bei anderen legt sie sich vor die Füße.“ So bauen die Schützlinge ein Vertrauen auf und können entspannt üben. „Wir orientieren uns an einem Lesebaum, die Texte sind zu Beginn einfach und mit vielen Bildern illustriert, im Laufe der Monate wird das Niveau immer anspruchsvoller.“ Die sonst so quirlige



Hündin hört aufmerksam zu, kritisiert und hänselt nicht.

Ganz allmählich verbessert sich in den gemeinsamen Monaten nicht nur die Lesefähigkeit, hat die Halterin beobachtet. „Ruhige, zurückhaltende Kinder, die mich am Anfang kaum anblicken können, werden immer offener und selbstbewusster, manche strahlen geradezu.“ Am Ende ihrer Zeit mit Feli erhalten die Kinder eine Urkunde und eine Medaille. Sie wissen dann, dass sie es geschafft haben. Die Lehrer freuen sich über bessere Noten. „Einer unserer Teilnehmer hat sogar einen Vorlesewettbewerb in seiner Klasse gewonnen.“

Stephanie Franke arbeitet mittlerweile hauptberuflich bei den Johannitern in der Personalgewinnung und der Ehrenamtskoordination. Sie freut sich, wenn sich noch weitere Zwei- und Vierbeiner dem Lesehund-Projekt anschließen. Als Ehrenamtliche geht sie nach den Sommerferien voller Überzeugung in ihr viertes Schuljahr: „Wir bekommen so viel zurück. Ich kann am Ende einer Lese- stunde gar nicht sagen, wer mehr davon profitiert. Die Kinder sind glücklich, Feli ist glücklich und ich bin glücklich.“

Mehr zum Projekt erfahren Sie unter bit.ly/johanniterlesehund

IMPRESSUM

GWG Bauverein Babelsberg eG, Kopernikusstraße 57, 14482 Potsdam-Babelsberg, V.i.S.d.P.: Uwe Marz, technischer Vorstand, Tel. 0331 705238 Redaktion: Projektkommunikation Hagenau GmbH, Sarah Stoffers, Torsten Bless, Carsten Hagenau, Martina Vogel, Hegelallee 3, 14467 Potsdam, info@projektkommunikation.com Bildnachweis: Sofern nicht anders angegeben Bauverein Babelsberg eG, Seite 1 Torsten Bless, Seite 6 Karin Reimer, Norbert Haftka, Seite 7 mp-musicmanagement, Patricia Haas, Seite 8 Bauverein, Torsten Bless (Porträt), Seite 12 Torsten Bless, Stephanie Franke Gestaltung: Haftka.Grafik Druck: Das Druckteam